

Libretto

Titel: Hermannus Contractus, ein Bilderbogen im Sitzen zu singen
 Widmung: Für M.C. (1946 – 2014)

Personen:

7 Lebensphasen von Hermannus Contractus:

- Sopran (Mutter Hiltrud): Geburt
- Mezzosopran: als Schüler
- Alt: als Oblate
- Kontraalt: als Novize
- Tenor: als Wissenschaftler
- Bariton: als Komponist
- Bass: als Poet

seine Mutter Hiltrud (Sopran)
 sein lebenslanger Helfer Berthold

Lehrerin (Sprecherin)

Chöre:

Kinder- und Jugendchor
 Coro piccolo



Soli:

Mutter Hiltrud: Sopran
 Hermannus Contractus als Schüler: Mezzosopran
 Hermannus Contractus als Oblate: Alt
 Hermannus Contractus als Novize: Kontraalt
 Hermannus Contractus als Wissenschaftler: Tenor:
 Hermannus Contractus als Komponist: Bariton
 Hermannus Contractus als Poet: Bass

Instrumente:

- a capella
- Orgel
- Streicher
- Harfe
- Flöten
- Monochord (Dulcimer)

Gesamtdauer: ca. 1 ½ Stunden

1. Bild – 18. Juli 1013

Dauer: 4 ¾ Minuten

Regieanweisung:

Die Bühne ist schwach beleuchtet, der Kinder- und Jugendchor sitzt im Vordergrund auf Kissen um eine Lehrerin herum, die nun ein Buch aufschlägt. Sie beginnt, ihnen eine Geschichte vorzulesen:

Hintergrundmusik 1:

Besetzung:

Coro piccolo (S,MS,A,KA,T,B)

Sopransolo (Mutter Hiltrud)

Lehrerin:

Hermann – das heisst 'grosser Held' - ein Sohn des frommen Grafen Wolferad, war in seiner äusseren Gestalt seit frühester Kindheit... an allen Gliedern schlaff gelähmt. ... Seine Gliedmassen waren alle auf so grausame Weise gelöst, dass er sich von einer Stüle, auf die man ihn niedersetzte, nicht wieder ohne Hilfe fortbewegen konnte. Er vermochte sich auch nicht von seinem Diener erheben, allein wenn er von seinem Diener gekrümmt sitzt, so kann er darin

BERSCHIN, Walte
deutsch. In: Herm
Texte und Bilder 11

musicalion
klicken für mehr

lateinisch und
Reichenauer

Kinder- und Jugendchor: *Bucklicht Männlein 1*

Besetzung:

Kinder- und Jugendchor (S,A,T);

Violoncello,

Kontrabass

*Will ich in mein Gärtlein gehn, / Will meine Zwiebeln gießen,
Steht ein bucklicht Männlein da, / Fängt als an zu niesen.*

Hiltrud (Sopransolo): *Magnificat anima mea Dominum*

Besetzung:

Sopransolo (Mutter Hiltrud)

Coro piccolo (S,MS,A,KA,T,B)

Magnificat anima mea Dominum et exsultavit spiritus meus in Deo salutari meo.

Regieanweisung:

Während das Magnificat ausklingt sind im Hintergrund Geräusche wie von einem Gutshof zu hören: Pferdewiehern, das Muhen von Kühen, Grunzen von Schweinen, Eimer- und sonstiges Geklapper, Schmiedehämmern, vereinzelte Rufe, ...

2. Bild - Altshausen

Dauer: ca. 3 ¼ Minuten

Regieanweisung:

Auf der Bühne ist es nun etwas heller. Der Kinderchor sitzt in Schulbänken. Der Mezzosopran, der das Solo des Schülers Hermannus singt, wird auf einer Sackkarre, wie man sie z.B. auf dem Gelände des Campus Galli beim Bau des Steinhauses findet, herein gefahren und für die Dauer der Hintergrundmusik zum coro piccolo gestellt. Die Lehrerin steht vor den SchülerInnen und liest weiter aus Hermanus Contractus' Biografie:

Hintergrundmusik 2:Besetzung:

Coro (S,MS,A,KA,T,Bar.,B)

Lehrerin:

*Die Schwierigkeit
Dichtens verst
Von seinen er
gemacht, dene*

BERSCHIN, Walter

deutsch. In: Hermann der Lanze. Gelehrter und Dichter (1013 – 1054) Reichenauer
Texte und Bilder 11 Heidelberg S. 7



musicalion
klicken für mehr

trischen
obachtungen.
traut
mete.

Kinder- Jugendchor: Bucklicht Männlein 2Besetzung:

Kinder- und Jugendchor (S,A,T);

Viola,

Violoncello,

Kontrabass

*Will ich in mein Küchel gehn, / Will mein Süpplein kochen,
Steht ein bucklicht Männlein da, / Hat mein Töpflein brochen.*

Regieanweisung:

Zwei Jugendliche heben Hermannus Contractus von der Sackkarre herab und setzen ihn für sein Solo in eine Schulbank.

Als Schüler: *Ad equum errehet*Besetzung:

Solo Mezzosopran (Hermannus Contractus als Schüler)

Viola,
Violoncello,
Kontrabass

Regieanweisung:

Der Schüler Hermann hängt mehr, als er sitzt in seiner Schulbank und kritzelt vor sich hin. Erst summt er die Melodie des Pferdliedes, dann singt er lauter und deutlich:

*Man gieng after wege,
zoh sin Ros in handon.
da begagenda imo min trohtin
mit sinero arngrihte.*

«wes, man, gestu?
zune ridestu?»
«waz mag ich riten?
min ros ist errehet.»

«nu ziuhez da bi fiere!
tu rune imo in daz ora!
drit ez an den cesewen fuoz!
so wirt imo des



Übersetzung:

Ein Mann ging da
Da begegnete ihm

musicalion
klicken für mehr

«Warum, Mann, gehst du? // Weshalb reitest du nicht?»
Wie kann ich reiten? // Mein Pferd ist steif.»

«Nun zieh es an der Seite! // Flüstere ihm ins Ohr!
Tritt es gegen den rechten Fuss! // Dann wird ihm Abhilfe von der Steifheit geschaffen.»

aus: Anonym: Epochen der deutschen Lyrik. Von den Anfängen bis 1300.
HRSG. HÖVER, Werner und KIEPE, Eva (1978) München S. 42

Regieanweisung:

Beim Singen der dritten Strophe, versucht Hermanus, die Bewegungen selber auszuführen, sich ans Ohr fassen oder mit dem linken Bein gegen das rechte treten. Beides gelingt ihm nicht und er lässt es resigniert bleiben. Nach den letzten Takten des Solos, wird er wieder auf die Sackkarre gesetzt und die Jugendlichen fahren Hermannus von der Bühne. Die Kinder stehen stühle-scharrend langsam von ihren Bänken auf.

3. Bild – Klosterschule

Dauer: 8 ¾ Minuten

Regieanweisung:

Auf der Bühne ist es hell. Die Kinder bewegen sich zwischen den Schulbänken und um den Alt, die/der das Solo des Hermannus singt, herum. Noch steht Hermannus lächelnd, auf seinen Stock gestützt, wie in der Abbildung des Reichenauer Münsters, neben den Schulbänken auf der Bühne.

Einige SchülerInnen rollen nun einen Sessel mit Rädern herein, wie er auf dem Sgraffito am Schulhaus von Veringstadt zu sehen ist.

(https://de.wikipedia.org/wiki/Hermann_von_Reichenau 6.8.24 8.30 Uhr)

Die SchülerInnen bewegen sich so leise, dass die Lehrerin noch zu verstehen ist:

Hintergrundmusik 3:

Besetzung:

Orgel

Lehrerin:

In diesem Sessel aber war dieser nützliche und bewundernswerte Diener des göttlichen Wirkens, obwohl er an Mund, Zunge und Lippen gehemmt war und nur gebrochen und kaum verständliche Worte langsam hervorbringen konnte, seinen Hörern ein beredter und eifriger Lehrer, der in ganz heiterer Munterkeit zu jedem Disput bereit war und keinen Augenblick zögerte, auf ihre Fragen Antwort zu geben. Er... war... ein höchst bewährter Lehrer der christlichen Religion, von nicht geringer Bescheidenheit, Nüchternheit und Enthaltsamkeit. nämlich als einer, der von Kindheit an pflichtbewusst vor als auch n Lebensjahr en

und
es hin, sowohl
um das 30.

BERSCHIN, Walter
deutsch. In: Hermann der Lahme, Gelehrter und Dichter (1013 – 1054) Reichenauer
Texte und Bilder 11 Heidelberg S. 7-9

Kinder- Jugendchor: Bucklicht Männlein 3

Besetzung:

Kinder- und Jugendchor (S,A,T);

Flöte,

Viola,

Violoncello,

Kontrabass

*Will ich in mein Stüblein gehen, / Will mein Müslein essen,
Steht ein bucklicht Männlein da, / Hat's schon halber gessen.*

Regieanweisung:

Die Kinder legen einige der Kissen auf den Rollstuhl, während Hermannus von zwei grösseren Jungen aus dem Kinder- und Jugendchor behutsam nach vorne geführt wird. Hermannus lässt sich vorsichtig im Sessel nieder.

Als Oplate: Pater noster

Besetzung:

Altsolo (Hermannus Contractus als Oplate)
Monochord

Regieanweisung:

Jemand legt ihm ein Monochord in den Schoß und Hermann probiert leise die dorisches Tetrachorde: D - G // d - g; A - C // a - c, summt sie mit und beginnt dann, sicherer und sicherer zu singen:

Pater noster, qui es in caelis: sanctificetur nomen tuum.

Adveniat regnum tuum.

Fiat voluntas tua, sicut in caelo, et in terra.

Panem nostrum supersubstantialem (cotidianum) da nobis hodie.

Et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris.

Et ne nos inducas in tentationem, sed libera nos a malo. Amen.

Regieanweisung:

Sichtlich ermattet, lehnt er sich in seinem Sessel zurück.

Der coro piccolo stellt sich um ihn herum auf und intoniert das althochdeutsche «Fater unser».

Coro piccolo: StBesetzung:

Coro piccolo (1)



*Fater unseer, thu
qhueme rihhi din, uuerae uuilio diin, so in nimmie sosa in erdu.
prooth unseer emezzihic kip uns hiutu.
oblaz uns sculdi unseero, so uuir oblazem uns sculdikem
enti ni unsih firleiti in khorunka, uzzer losi unsih fona ubile.*

Übersetzung:

Vater unser, der du bist im Himmel, geheiligt dein Name,
es komme dein Reich, werde dein Wille, wie im Himmel, so auf Erden,
das Brot dass uns ewig leuchtet (= Eucharistie), gib uns heute.
Erlass uns unsere Schuld, so wie wir sie erlassen unseren Schuldigern
und leite uns nicht fehl in die ewigen Schatten, sondern erlöse uns vom Übel.

aus: MÜLLER, Stephan HRSG. (2007): Althochdeutsche Literatur. Eine kommentierte Anthologie. Zweisprachig. Ditzingen. S. 172

Regieanweisung:

Während das Paternoster ausklingt, sind im Hintergrund Gregorianische Gesänge zu hören, die Kinder setzen sich wieder in die Schulbänke.

4. Bild – Am See

Dauer: 9 ½ Minuten

Regieanweisung:

Die Lehrerin steht vor den SchülerInnen, nachdem der Sessel mit Herman hinausgefahren wurde und liest weiter aus Hermannus Contractus' Biografie:

Hintergrundmusik 4:

Besetzung:

Violine I und II

Viola

Violoncello

Lehrerin:

Dabei wurde er ein bedeutender Mann von so grosser Erfahrung in den geistlichen und weltlichen Wissenschaften, dass er bei allen Staunen und Bewunderung hervorrief, die von überall her zu seinem Unterricht und seiner Lehre herbeiströmten.

BERSCHIN, Walter (2013): Berthold von der Reichenau: Vita Hermanni. Lateinisch und deutsch. In: Hermann der Lahme. Gelehrter und Dichter (1013 – 1054) Reichenauer Texte und Bilder 11 Heidelberg S. 7

Kinder- Jugendch

Besetzung:

Kinder- und Jt

Piccolo- und S

Viola,

Violoncello,

Kontrabass



*Will ich auf mein Boden gehn, / Will mein Hölzlein holen,
Steht ein bucklicht Männlein da, / Hat mir's halber gestohlen.*

Regieanweisung:

Während der 4. Strophe vom Bucklichten Männlein tragen die Kinder die Schulbänke hinaus, die Sitzkissen wieder herein und verlassen dann die Bühne. Das Licht wird gedimmt und man hört das Schilf rauschen, Möwengeschrei, Vogelsingen, Büsche im Wind.

Berthold, sein lebenslanger Helfer, fährt Hermannus auf die Bühne und zieht sich zurück. Hermannus schaut über den See, vielleicht versucht er mit den Händen im Wasser zu plätschern.

Als Novize: *Pferdesegen*

Besetzung:

Kontraaltsolo (Hermannus Contractus als Novize)

Piccolo- und Sopranblockflöte,

Violoncello

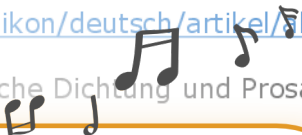
gang uz, nesso, mit nium nessinchilinson,
 uz fonna demo marge in deo adra
 uonna den adrun in daz fleisk,
 fonna demu fleiske in daz fel
 fonna demo uelle in diz tulli !
 gang ut, nesso, mid nigun nessichilinson
 ut fana themo marge an that ben,
 ut fan themo bene an that flesk
 ut fan themo flesgke in this hud,
 ut fan thera hud an thesa strala !

Übersetzung:

kriech heraus, wurm, mit neun anderen würmern,
 aus dem mark in die adern, von den adern in das fleisch,
 von dem fleisch in die haut, aus der haut in die hufsohle!
 kriech heraus, wurm mit neun anderen würmchen,
 aus dem mark in die knochen, von den knochen in das fleisch,
 von dem fleisch in die haut, aus der haut auf diesen pfeil,
 damit man dich fortschießen kann!

aus: <https://www.lernhelfer.de/schuelerlexikon/deutsch/artikel/althochdeutsche-dichtungen-vom-4>. 6. 2024, 13.00 Uhr

METTKE, Heinz Hrsg. (1976) Älteste deutsche Dichtung und Prosa. Ausgewählte Texte. Althochdeutsch - neu



musicalion

klicken für mehr

Regieanweisung

Während der letzten
Hermannus herum, u

und stellt sich um
"eil" herum spielt.

coro piccolo: *Gespräch des gelähmten Gelehrten mit Gott*

Besetzung:

Coro piccolo (S, MS, A, KA, T, Bar., B)

1.

*"Und wo warst DU
 Als alle uns're Fäden rissen
 Wo nur?
 Als die Figuren stürzten
 Himmelswärts
 Zerfall'ne Puppen
 Ein Teufelstanz
 Zerborst'ner Glieder
 Wo nur
 Als dies geschah?"*

2.

*"Himmelfahrend
 Dir ein Schiff zu bauen*

*Von Firmament zu Firmament
Flügeliebesschwüngen
Engelssänften
Die Welt in MEINEN Händen
Doch zu deinen Füßen - - -*

3.

*Heb' die ängstlichen Anker
Mutloses Glück
Messer der Hybris las' fallen
Von deiner Kehle
Wer geht und Wann
Bestimme ICH"*

4.

*"Ich will den ganzen Kreis durchmessen
Vom ersten bis zum letzten Schrei
Klang oder Brückenkrachen
Lieb oder Leid
Der Steine leises Seufzen
'tu sais' schrieb Einer, der es weiss."*

Text: Martina Schäß



musicalion

klicken für mehr

Regieanweisung:

Das Licht hellt sich v. und wirft das Messer weit fort. Baum, schaut hoch
Langsam betritt der coro piccolo wieder die Bühne und stellt sich zu Hermannus.
Die See- und Naturgeräusche verklingen allmählich.

5. Bild – Wissenschaft

Dauer: 8 Minuten

Regieanweisung:

Hermannus Contractus sitzt in seinem Rollstuhl beim coro piccolo, Berthold hat ihm ein Astrolabium in die Hände gelegt.

Die Bühne ist wieder schwach beleuchtet, der Kinderchor hat sich im Vordergrund auf den Kissen um die Lehrerin herum gesetzt, die weiter aus der Biografie Hermans vorliest:

Hintergrundmusik 5:

Besetzung:

Coro piccolo (T, Bar., B):

Lehrerin:

Das Wesen also der Zeitrechnung, ihre Regeln und einige ihrer Erklärungen, worin er seine Vorläufer nicht wenig übertraf, stellte er

eingängig und in richtiger Ordnung zusammen. Unter anderem fand er für die natürliche Erleuchtung des Mondes diejenigen Richtlinien, die am meisten mit der Erfahrung übereinstimmen und aufs bestimmteste aufzeigen, zu welcher Stunde des Tages und der Nacht der Mond von der Sonne erleuchtet wird. Auch für die Berechnung der Mondfinsternisse stellte er die am meisten mit der Erfahrung übereinstimmenden Regeln auf. Er schrieb eine Geometrie...; darin stellte er die Zahlen und Figuren nach einem natürlichen Plan geordnet zusammen.

BERSCHIN, Walter (2013): Berthold von der Reichenau: Vita Hermanni. Lateinisch und deutsch. In: Hermann der Lahme. Gelehrter und Dichter (1013 – 1054) Reichenauer Texte und Bilder 11 Heidelberg S. 9

Kinder- Jugendchor: *Bucklicht Männlein 5*

Besetzung:

Kinder- und Jugendchor (S,A,T);
Piccolo- und Sopranblockflöte,
Viola,
Violoncello,
Kontrabass

*Will ich in mein '
Steht ein buck*



coro piccolo: *Gloria*

Besetzung:

Coro piccolo (S, MS, A, KA, T, Bar., B):

Gloria in excelsis Deo et in terra pax, pax hominibus bonae voluntatis

Als Wissenschaftler: *Gotteslob*

Besetzung:

Tenorsolo (Hermannus Contractus mit einem Astrolabium in der Hand)
Viola,
Violoncello,
Kontrabass

*Laudamus te,
benedicimus te,
adoramus te,
glorificamus te,
gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam,
Agnus Dei,
qui tollis peccata mundi, miserere nobis;
qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram.*

Regieanweisung:

Der Kinderchor legt sich zum Schlafen nieder, Berthold rollt Hermannus mit dem Astrolabium von der Bühne.

6. Bild - Musik

Dauer: 7 Minuten

Regieanweisung:

Hermannus wird in seinem Rollstuhl herein gefahren. Zwei oder drei grössere Jungen tragen einen geflochtenen Liegesessel (gebaut im Campus Galli?) herbei und heben Hermannus Contractus sanft aus dem Rollstuhl in diesen Sessel.

Hintergrundmusik 6:

Besetzung:

Harfe

Lehrerin:

Er schrieb und komponierte, so kundig wie kein anderer in der Musik, vollständige Offiz:

Wohlklang und

BERSCHIN, Walter
deutsch. In: Heri
Texte und Bilder



ateinisch und
Reichenauer

Regieanweisung:

Der Kinderchor liegt zuerst noch, steht dann langsam und ruhig auf, um sein Lied zu singen.

Kinder- Jugendchor: *Bucklicht Männlein 6*

Besetzung:

Kinder- und Jugendchor (S,A,KA);

Piccolo- und Sopranblockflöte,

Viola,

Violoncello,

Kontrabass

*Setz ich mich ans Rädlein hin, / Will mein Fädlein drehen,
Steht ein bucklicht Männlein da, / Lässt mirs Rad nicht gehen.*

Als Komponist: *Ave, maris stella*

Besetzung:

Baritonsolosolo (Hermannus Contractus als Komponist)
Coro piccolo (S, MS, A, KA)

Baritonsolo:

Ave, maris stella

Coro piccolo (S,MS,A,KA):

1

*Ave, du vil schoniu maris stella,
ce saelden aller diet exorta,
gotes muter Maria.*

Baritonsolo:

Solve vincla reis

Coro piccolo (S,MS,A,KA):

3

*Maget aller magede,
schone als diu sunne,
himelischiu chuniginne,*

Baritonsolo:

profer lumen ca

Coro piccolo (

*dirre werlte gi
erchenne alle die
und mit rehtem glouben
ce dinen gnaden dingent.*



Baritonsolo:

Amen

Übersetzung:

1

Gegrüßet seist du, wunderschöner Meerstern, aufgegangen zum Heile aller Menschen,
(Gottes Mutter Maria).

3

Jungfrau aller Jungfrauen, schön wie die Sonne, himmlische Königin,
Edelstein dieser Welt, erkenne alle, die dich lieben und in rechtem Glauben auf deine
Gnade hoffen.

Nach dem lateinischen Text von Hermannus Contractus

https://de.wikipedia.org/wiki/Mariensequenz_aus_Seckau Juni 2024

Regieanweisung:

Die Kinder verlassen nach und nach mit ihren Kissen leise die Bühne, Hermannus bleibt mit seinem Liegesessel in der Nähe des coro piccolo stehen. Sein «lebenslanger» Assistent Berthold gesellt sich mit Stift und Tafel zu ihm.

7. Bild – Maria

Dauer: 9 $\frac{3}{4}$ Minuten

Regieanweisung:

Die Lehrerin steht anfangs alleine auf der Bühne, während sie liest, dabei schaut sie sich hin und wieder suchend nach den Kindern um. Nach der Lesung singt der Kinderchor aus dem Off.

Hintergrundmusik 7:

Besetzung:

Sopranblockflöte,
Altblockflöte,
Tenorblockflöte,
Bassblockflöte

Lehrerin:

Dazu arbeitete er ein hübsches kleines Buch «Über die acht Hauptlaster»

sehr poetisch in

Als ich ihn frag

werde nicht lä

läse ich aus de

über die Laster...

Verachtung dieser ganzen Welt und all dessen, was zu ihr gehört,

hervorgerufen, so viel Widerwillen gegen dieses Leben erregt,

andererseits aber eine solche Sehnsucht nach jenem künftigen und

unvergänglichen Leben wachgerufen, dass ich all dies Vergängliche

gleichsam für nichts und leer und nichtig erachte.»

BERSCHIN, Walter (2013): Berthold von der Reichenau: Vita Hermannii. Lateinisch und deutsch. In: Hermann der Lahme. Gelehrter und Dichter (1013 – 1054) Reichenauer Texte und Bilder 11 Heidelberg S. 9/11

Kinder- Jugendchor: (aus dem Off): Bucklicht Männlein 7

Besetzung:

Kinder- und Jugendchor (S,A,T)

Piccolo- und Sopranblockflöte,

Viola,

Violoncello,

Kontrabass

Geh' ich in mein Kämmerlein, / Will mein Bettlein machen,

Steht ein bucklicht Männlein da, / Fängt als an zu lachen.

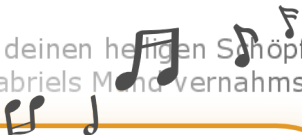
Als Poet: *Alma Redemptoris Mater*Besetzung:

Basssolo (Hermannus Contractus als Poet)

*Alma Redemptoris Mater,
 quae pervia caeli porta manes
 et stella maris,
 succurre cadenti,
 surgere qui curat, populo:
 tu quae genuisti, natura mirante,
 tuum sanctum Genitorem,
 Virgo prius ac posterius,
 Gabrielis ab ore sumens illud Ave,
 peccatorum miserere.*

Übersetzung:

Erhabne Mutter des Erlösers, du allzeit offene Pforte des Himmels
 und Stern des Meeres, komm, hilf deinem Volke,
 das sich müht, vom Falle aufzustehn.
 Du hast geboren, der Natur zum Staunen, deinen heiligen Schöpfer.
 die du, Jungfrau davor und danach, aus Gabriels Mund vernahmst das selige Ave,
 o erbarme dich der Sünder.



musicalion

klicken für mehr

Coro piccolo: S.

Besetzung:Coro piccolo (S,MS,A,KA,T,Bar.,B):

*Salve, Regina,
 mater misericordiae;
 Vita, dulcedo et spes nostra, salve.*

*Ad te clamamus, exsules filii Hevae.
 Ad te suspiramus,
 gementes et flentes in hac lacrimarum valle.
 Eia ergo, Advocata nostra,
 illos tuos misericordes oculos
 ad nos converte.
 Et Jesum, benedictum fructum ventris tui,
 nobis post hoc exsilium ostende.
 O clemens, o pia, o dulcis virgo Maria.*

Übersetzung:

Sei begrüßt, o Königin, Mutter der Barmherzigkeit,
 unser Leben, unsre Wonne und unsere Hoffnung, sei begrüßt!
 Zu dir rufen wir verbannte Kinder Evas; zu dir seufzen wir
 trauernd und weinend in diesem Tal der Tränen.
 Wohlan denn, unsre Fürsprecherin, deine barmherzigen Augen

wende uns zu und nach diesem Elend zeige uns Jesus,
die gebenedeite Frucht deines Leibes. O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria.

Regieanweisung:

Die Kinder betreten nach und nach wieder die Bühne und legen sich hin.

8. Bild – 24. September 1054

Dauer: 5 ¾ Minuten

Regieanweisung:

Die Kinder liegen schlafend auf der Bühne. Zum Singen setzen sie sich auf und knien.

Hintergrundmusik 8:

Besetzung:

Violine I

Violine II

Viola,

Violoncello,

Kontrabass

Lehrerin:

«Ich bin jetzt
mich, frohlocke

Er hinterliess gr...

Altshausen wurde er reichlich ... beigesetzt und fand dort in Frieden.



BERSCHIN, Walter (2013): Berthold von der Reichenau: Vita Hermann. Lateinisch und deutsch. In: Hermann der Lahme. Gelehrter und Dichter (1013 – 1054) Reichenauer Texte und Bilder 11 Heidelberg S. 11/13

Regieanweisung:

Berthold und zwei grössere Jungen heben Hermannus aus dem Liegesessel und setzen ihn in den Rollstuhl. Berthold fährt Hermannus von der Bühne, die Jungen tragen den geflochtenen Liegesessel hinaus.

Kinder- Jugendchor (im Knien): *Bucklicht Männlein 8*

Besetzung:

Kinder- und Jugendchor (S,A,T)

Piccolo- und Sopranblockflöte,

Viola,

Violoncello,

Kontrabass

*Wenn ich an mein Bänklein knie, / Will ein bisslein beten,
Steht ein bucklicht Männlein da, / Fängt als an zu reden:*

Coro piccolo: Psalm 138, Vers 10-15

Besetzung:

Coro piccolo (S, MS, A, KA, T, Bar., B)

Violine I

Violine II

Viola,

Violoncello,

Kontrabass

Psalm 138, Vers 10-15

*Far ih uf ze himile, dar pistu mit herie,
ist ze hello min fart, dar pistu geginuuart:
ne megih in nohhein lant, nupe mih hapet din hant.*

Übersetzung:

Fahre ich hinauf zum Himmel, dann bist du dort mit einem Heer,
geht meine Fahrt zur Hölle, dann bist du dort gegenwärtig:
Ich kann in kein Land, wo mich nicht deine Hand hält.

aus: MÜLLER, Ste
Eine kommentier

musicalion
klicken für mehr

Kinder- Jugendchor (im Knien): Bucklicht Männlein 9

Besetzung:

Kinder- und Jugendchor (S,A,T)

Piccolo- und Sopranblockflöte,

Viola,

Violoncello,

Kontrabass

*Steht ein bucklicht Männlein da, / Fängt als an zu reden:
"Liebes Kindlein, ach, ich bitt, bet fürs bucklicht Männlein mit !"*

Fine:

Hermannus Contractus, ein Bilderbogen im Sitzen zu singen.

Gesamtdauer:

86 ½ Minuten

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Hermannus Contractus, ein Bilderbogen im Sitzen zu singen - 6. Bild - Musik](#)

Komponist: [Martina Schäfer](#)

Epoche: 21. Jahrhundert

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Oratorium: Hermannus Contractus, ein Bilderbogen im Sitzen zu singen

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Chor mit (Kammer-)Orchester

Arrangement:

Solo>Sop2/Alt2/Ten/Bass2+Chor>SSAATBBXXX+[Bfl4]+[VI2]+[OrgmP]+Hf+[Fl]-

Instrumentierung: Blockflöte = Bfl(4), Flöte (Querflöte) = Fl(1), Gesang
Chor>Alt-Stimmen = A(2), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Sopran-Stimmen = S(2), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1), Gesang
Chor>X = unbestimmte Chorstimme ((3), Gesang Solo>Alt(2), Gesang
Solo>Bass(2), Gesang Solo>Sopran(2), Gesang Solo>Tenor(1), Harfe = Hf(1),
Kontrabass = Kb(1), Orgel>mPed = OrgmP(1), Viola (Bratsche) = Vla(1),
Violine (Geige) = Vl(2), Violoncello (Cello) = Vc(1), |AnderesInstrument =
|al(1)

Widmung: Für M. C. (1946 - 2014)

Gesamtdauer: ca. 1 1/2 Stunden